

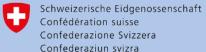
Sprachliche Praktiken in der Schweiz Erste Ergebnisse der Erhebung zur Sprache, Religion und Kultur 2019

Georges-Simon Ulrich, Direktor des Bundesamtes für Statistik Fiona Müller, Mitarbeiterin Erhebung zur Sprache, Religion und Kultur Maik Roth, Projektleiter der Erhebung zur Sprache, Religion und Kultur



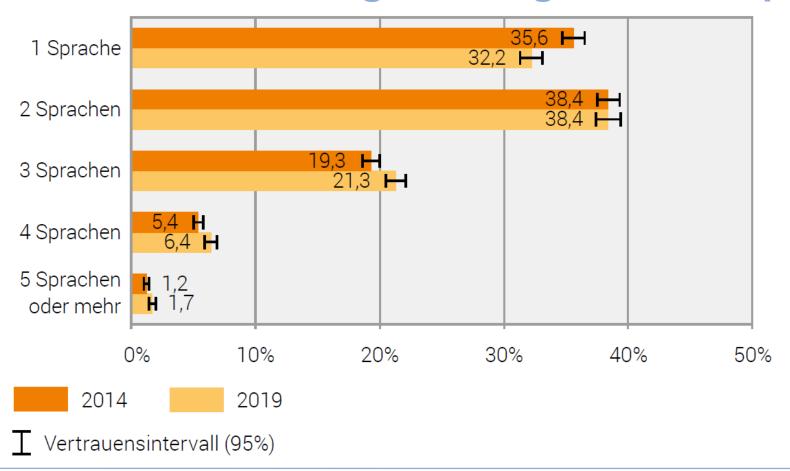
Sprachen in der Schweiz

- Viersprachigkeit grundlegendes Merkmal der Schweiz
- > Erfassung der Sprachen seit Beginn der offiziellen Statistik
- Mehrsprachigkeit gehört zum Alltag der Bevölkerung



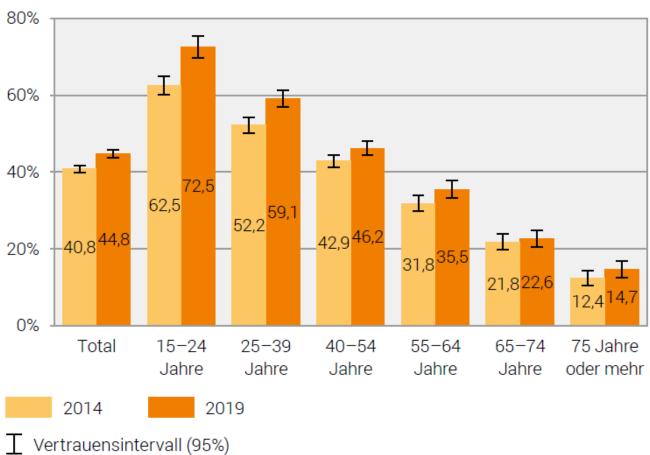


68% verwenden regelmässig mehrere Sprachen





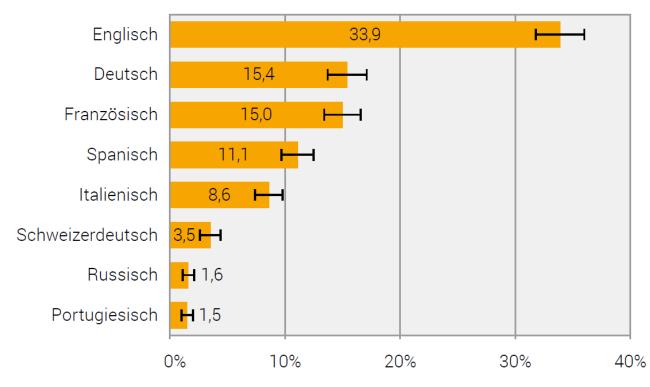
Englisch ist die häufigste Nichtlandessprache



Personen, die regelmässig Englisch verwenden, nach Altersgruppe



Jede fünfte Person ab 25 Jahren lernt eine oder mehrere Sprachen oder vertieft ihre Sprachkenntnisse



Am häufigsten gelernte Sprachen

T Vertrauensintervall (95%)



Kontext der Erhebung zur Sprache, Religion und Kultur

- > 2019 zum zweiten Mal durchgeführt
- > Teil des Erhebungsprogramms der eidgenössischen Volkszählung
- Resultate zu den Themen Religion und Kultur wurden Ende 2020 veröffentlicht







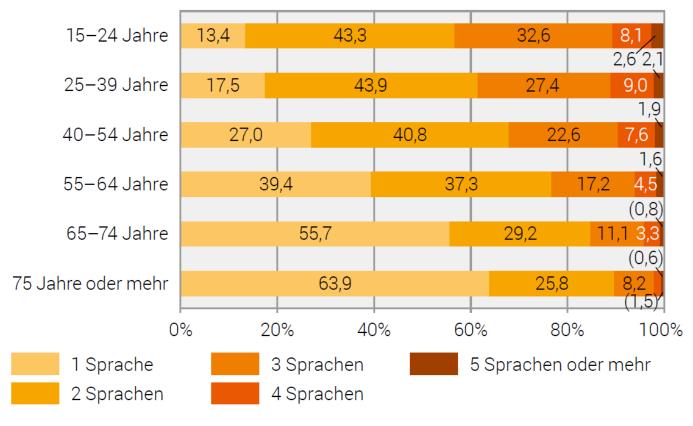
Regelmässig verwendete Sprachen

Mindestens einmal pro Woche in mindestens einem der folgenden Kontexte gesprochen, geschrieben, gelesen oder gehört:

- innerhalb des Haushalts: mit der Partnerin oder dem Partner oder mit Kindern
- ausserhalb des Haushalts: mit Familienmitgliedern und mit Freundinnen und Freunden
- beim Fernsehschauen, Radiohören, Surfen im Internet
- beim schriftlichen Austausch über soziale Medien, SMS, E-Mails etc.
- beim Lesen in der Freizeit
- bei der Arbeit



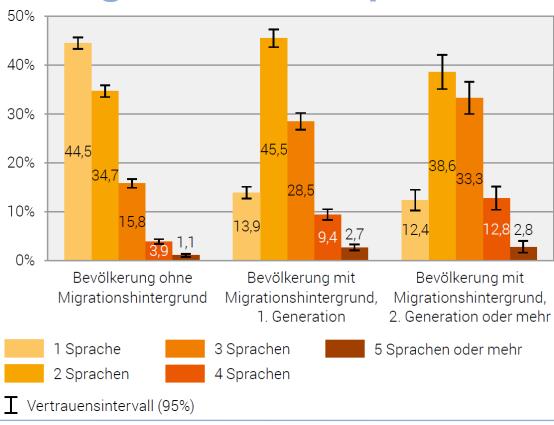
Je jünger umso mehr regelmässig verwendete Sprachen



() Extrapolation aufgrund von weniger als 30 Beobachtungen. Die Resultate sind mit Vorsicht zu interpretieren.

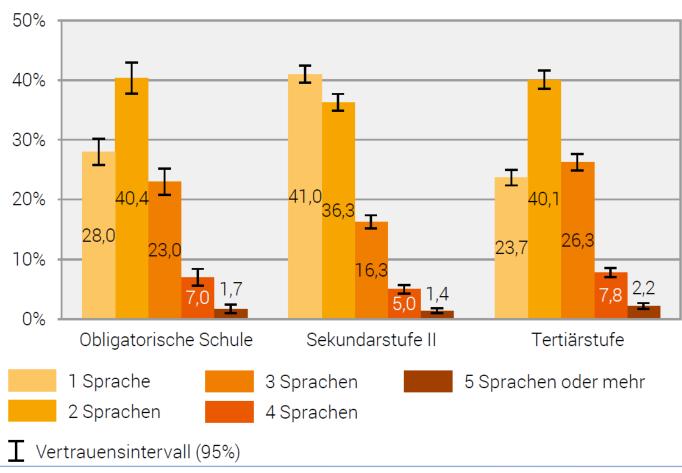


Die Bevölkerung mit Migrationshintergrund verwendet häufiger mehrere Sprachen regelmässig



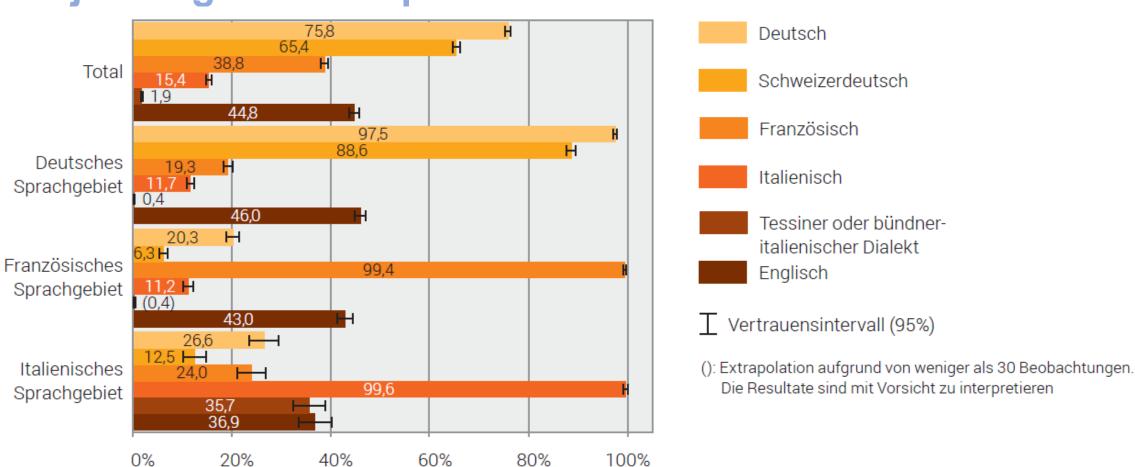


Der Bildungsstand beeinflusst die Mehrsprachigkeit



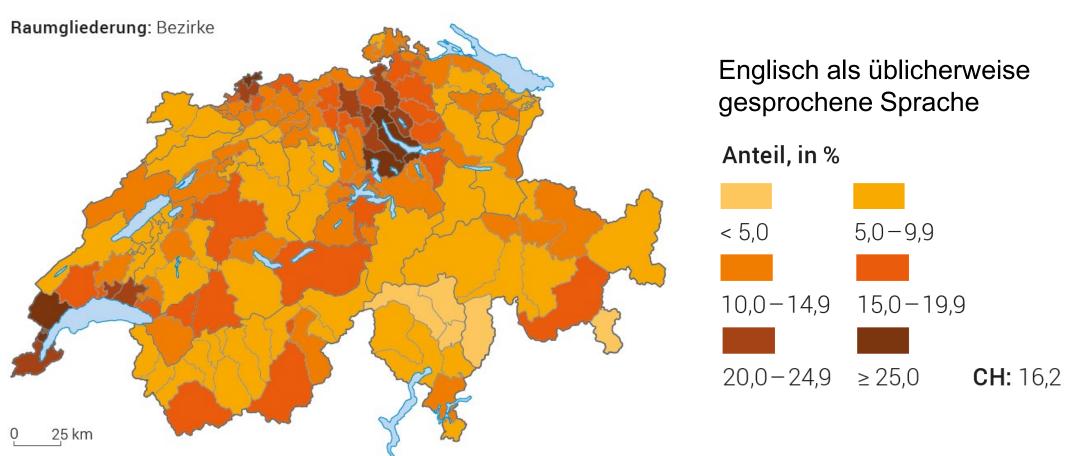


Die jeweiligen Lokalsprachen sind stark verbreitet



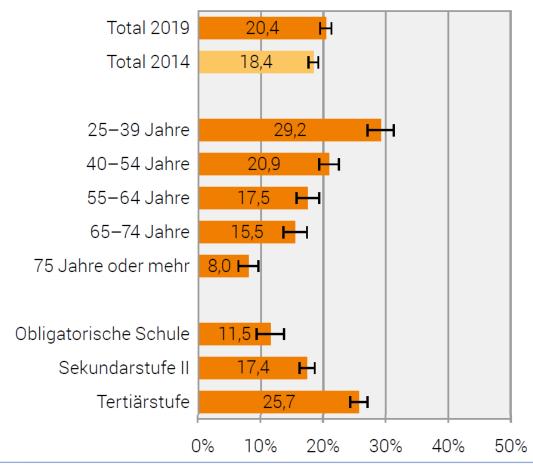


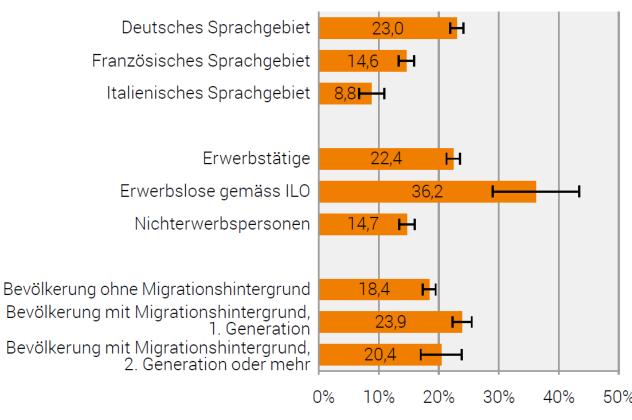
Englisch ist regional unterschiedlich stark verbreitet





20% lernen eine Sprache

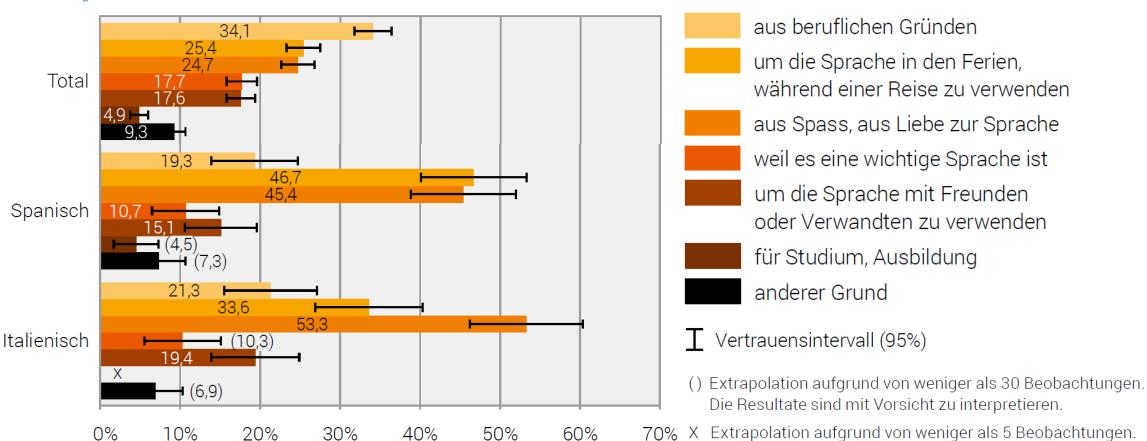




▼ Vertrauensintervall (95%)



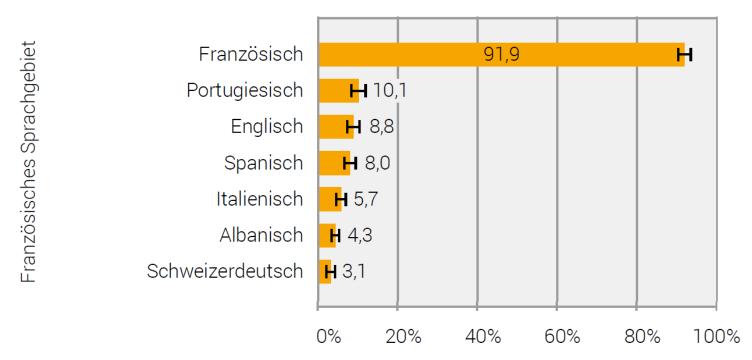
Hauptmotivation Beruf



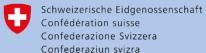
Die Resultate werden aus Datenschutzgründen nicht publiziert.



Bei unter 15-Jährigen zuhause werden verschiedenste Sprachen gesprochen



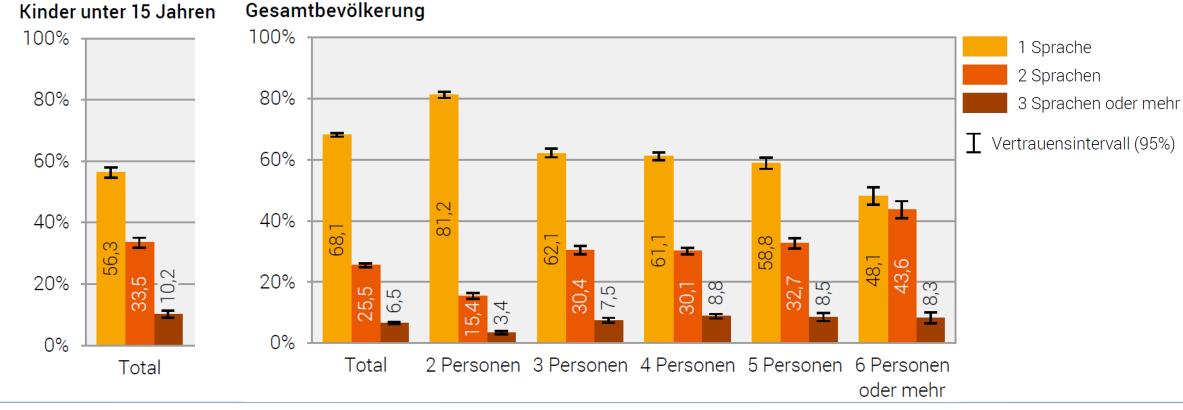
▼ Vertrauensintervall (95%)





44% der Kinder kommen zuhause mit mehreren

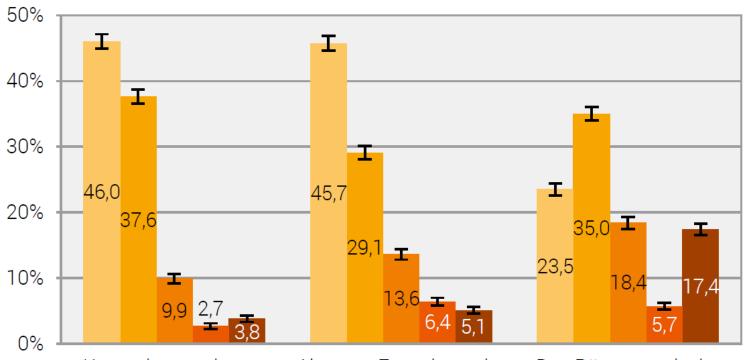
Sprachen in Kontakt



1 Sprache



Die Landessprachen sind der Bevölkerung wichtig

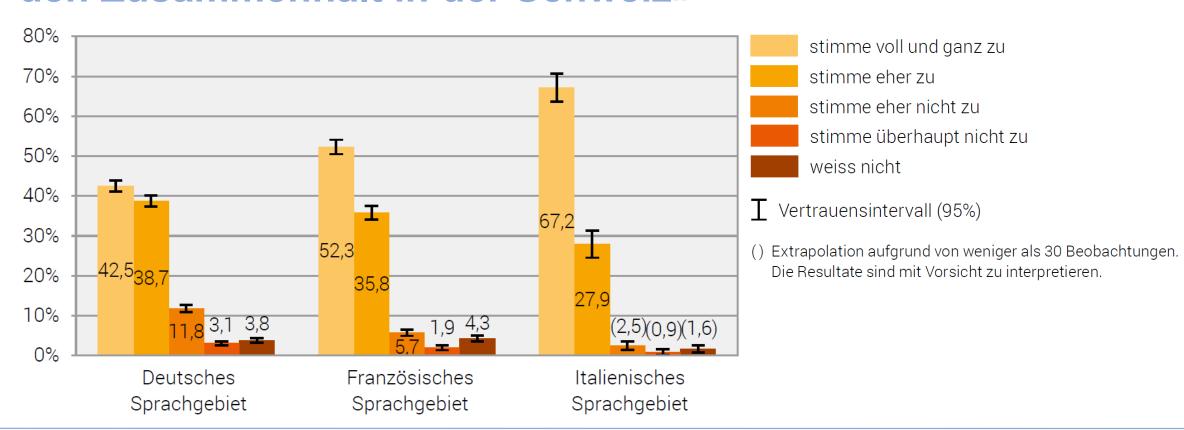


Kenntnisse mehrerer Landessprachen sind wichtig für den Zusammenhalt in der Schweiz. Als erste Fremdsprache sollten Schüler/innen in der Schweiz eine Landessprache lernen. Das Rätoromanische sollte in der Schweiz stärker gefördert werden.



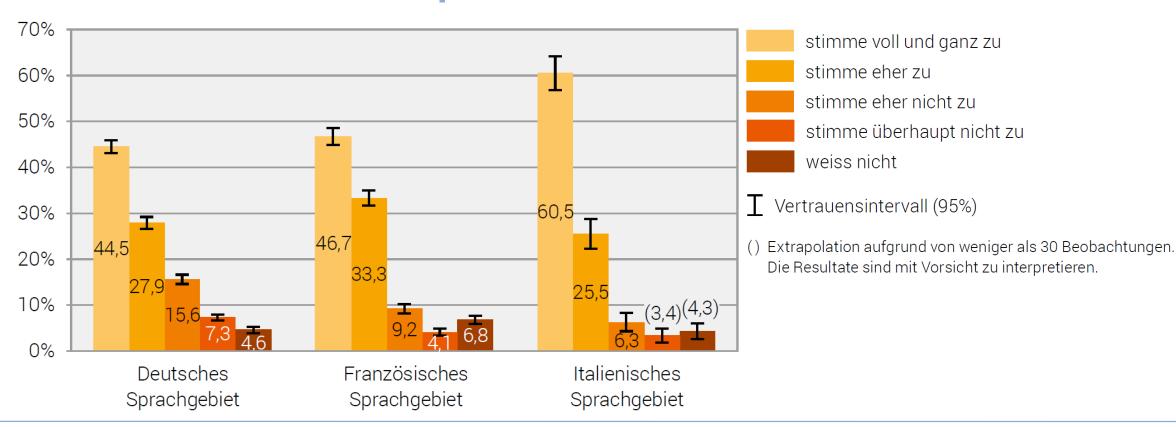


«Kenntnisse mehrerer Landessprachen sind wichtig für den Zusammenhalt in der Schweiz»





«Als erste Fremdsprache sollten Schüler/innen in der Schweiz eine Landessprache lernen»





Methode

- ➤ 1. Teil: Telefonische Befragung (CATI)
 - 2. Teil: Online-/Papierfragebogen (CAWI/PAPI)
- > Stichprobenerhebung
- Ständige Wohnbevölkerung ab 15 Jahren, die in Privathaushalten lebt
- > 13'417 Personen wurden befragt



